

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/007/2026/OR Ross
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Ortschaftsrat Roßlau

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Ortschaftsrat Roßlau	26.03.2026	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	14.04.2026	Kenntnis genommen	
Ausschuss für Kultur und Sport	29.04.2026	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	30.04.2026	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	05.05.2026	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 geändert beschlossen	
Haupt- und Personalausschuss	06.05.2026	Ja 10 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 0 geändert beschlossen	
Stadtrat	20.05.2026	Ja 39 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 0 geändert beschlossen	

Titel:

Fortsetzung der Sanierungsarbeiten der Wasserburg Roßlau durch Mittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Roßlau beantragt die Umsetzung der Fortsetzung der Sanierungsarbeiten der Wasserburg Roßlau auf der Grundlage des Nutzungskonzepts des Fördervereins „Burg Roßlau“ e.V. durch Mittel mit einem Betrag bis 1,2 Mio. Euro. aus dem Infrastruktur-Sondervermögen des Bundes.

Begründung: siehe Anlage 1

Anlage 1:

Anlage 1

Die Wasserburg Roßlau ist als ältestes und identitätsstiftendes Gebäude einer der zentralen Veranstaltungs- und Kulturorte der Doppelstadt Dessau-Roßlau. Bereits jetzt tragen die Aktivitäten in der Wasserburg und auf dem Gelände in außerordentlich hohem Maß zum Leben der Stadt und zu seiner Anziehungskraft auch über die Grenzen der Region Anhalt bei.

Motor dessen ist der Förderverein „Burg Roßlau“ e.V.. Die 1999 gegründete Gemeinschaft widmet sich nunmehr seit einem Vierteljahrhundert erfolgreich dem Erhalt und der Sanierung des historischen Bauwerkes und hat dafür mit großem Engagement äußerst wertvolle Arbeit geleistet und eine Fülle von Veranstaltungen etabliert. Der vorbildliche Einsatz der ehrenamtlichen Aktiven genießt uneingeschränkte Anerkennung. Dies wurde von der Stadtspitze um Oberbürgermeister Dr. Robert Reck sowie durch den Ortsbürgermeister bei Unterzeichnung einer neuen Nutzungsvereinbarung am 19. März 2025 nochmals herausgestellt.

Der Verein gewährleistet die Pflege des gesamten Burgobjekts, die Planung und die Durchführung von Veranstaltungen. Er arbeitet eng mit der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zusammen und bearbeitet und koordiniert die Nutzung der Burg für private Feiern, öffentliche Veranstaltungen und kulturelle Angebote. Der Förderverein hat in den Jahren seit 2005 bis heute unbare Arbeitsleistungen und Material sowie Barleistungen für mehrere Hunderttausend Euro bewirkt. Dazu trägt der Verein über den gesamten Zeitraum die Betriebskosten für Wasser, Strom und Abwasser. In den Haushaltsjahren 2024 und 2025 hat der Förderverein überdies als Verantwortlicher die Sanitäreinrichtungen auf dem Burggelände saniert und erweitert. Diese Arbeiten sind die Grundlage für attraktive Veranstaltungen auf dem Burggelände, von denen nicht nur die Aufführungen im Programm des Burgtheatersommers, das Ska-Festival und die städtischen Musikveranstaltungen beredtes Zeugnis ablegen.

Der Förderverein entwickelt ein Nutzungs- und Sanierungskonzept gemeinsam in Abstimmung mit der Stadt. Für die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten sind die beantragten weiteren Mittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen vorzusehen.

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

